Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

44 (12.4.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198890

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 44. Sonnabend, den 12. April 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Recrutirungs-Collegium.

1. Die Militairpflichtigen, welche nicht in den für die einzelnen Aushebungsbezirke zur Untersuchung ihrer Dienstüchtigkeit angesetzten Terminen, in Gemäßheit des Art. 23 des Recrutirungsgesetzes erschienen sind, werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Sitzungen des Recrutirungscollegiums an jedem Donnerstage stattfinden, und sie sich daher zur nachträglichen Untersuchung an einem Donnerstage, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, in dem Sitzungslocale des Recrutirungscollegiums zu melden und zugleich, zur Vermeidung der gesetzlichen Strafen, ihr früheres Nichterscheinen durch gehörig nachgewiesene Gründe genügend zu entschuldigen haben.

Oldenburg, 1862 April 7.

Selkmann.

Peil.

2. Es wird hierdurch auf Art. 108 der Wegeordnung aufmerksam gemacht, welcher vorschreibt, daß derjenige, welcher an einem Wege ein neues Gebäude aufführen oder eine Befriedigung neu setzen will, vorher zum Zwecke der etwa zu ertheilenden Anweisung der einzuhaltenden Linie dem Magistrate davon Anzeige zu machen hat. Wer es unterläßt, diese Anzeige zu machen, oder wer als Bauherr, Baumeister oder Bauhandwerker oder als Inhaber des zu befriedigenden Grundstücks vor Ertheilung der Erlaubniß oder unter Verlassen der alten Linie oder mit eigenmächtiger Abweichung von der angewiesenen Linie ein Gebäude aufführt oder eine Befriedigung setzt, wird mit Geldstrafe bis zu 50 Thlr. oder Gefängniß bis zu 6 Wochen bestraft.

Jever, 1862 April 7.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Convocation.

3. Dem unterzeichneten Amtsgerichte ist vorgestellt worden:

Der am 6. Juni 1850 verstorbene Häusling Meppe Fulfs zu Friedrichaugustengroden habe zufolge Testaments vom 24. October 1848, publicirt am 2. Juli 1850, folgende Personen, als:

1. Ehe Elisabeth Sassen, jetzt Ehefrau des Landgebräuchers Gerd Janssen Meents zu Warnsath,
2. Gerdtjen Sassen, jetzt Ehefrau des Schmiedemeisters Eibe Ommen Eiben zu Jever,
3. Gesche Margarethe Janssen, jetzt zu Hohenkirchen,
4. Martha Janssen, vertreten durch ihren Vater, Häusling Hinrich Eden Janssen zu Friedrichaugustengroden, und durch ihren Curator, Landwirth Meent Hillerns Müller zu Funnixer Riege,

zu Erben seines Nachlasses eingesetzt.

Zu der Erbschaft gehöre eine zu Friedrichaugustengroden, Gemeinde Hohenkirchen, belegene Landhäuslingsstelle, bestehend aus einem Hause nebst Garten und $2\frac{1}{2}$ Matten (den Garten mit eingeschlossen) und im Norden vom Deiche, im Süden, Osten und Westen von Fooke Schwitters Hinrichs Ländereien begrenzt.

Diese Landhäuslingsstelle sei nun durch eine am 18. September 1851 zwischen den Erben resp. deren Vertretern abgeschlossene, am 14. März 1861 genehmigte und in Ansehung der sub Nr. 4 aufgeführten Miterbin von dem Königlich Hannoverschen Amtsgerichte Wittmund obervormundschaftlich bestätigte Uebereinkunft der sub Nr. 3 gedachten Miterbin, Gesche Margarethe Janssen, jetzt zu Hohenkirchen, zu deren Alleineigenthum übertragen worden und wolle Letztere dieserhalb eine Convocation beantragen.

In Bewilligung dieses Antrages werden nunmehr alle Diejenigen, welche an die obgedachte Landhäuslingsstelle dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche in dem auf den

19. Mai d. J.

angesetzten Angabetermine bei dem unterzeichneten Amtsgerichte anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclusivbescheid erfolgt am

22. Mai d. J.

Jever, 1862 März 15.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

Immobilien-Verkauf.

4. Der Schiffer Johann Hinrich Warns zu Rüstersiel hat laut Contracts vom 23. Februar 1857 von dem Kahnschiffer Johann Gerhard Peters zu Fedderwardersiel einen jetzt im Hafen zu Rüstersiel liegenden Kahn angekauft, welcher damals den Namen „Gesina" führte, später auf den Namen „Elise Catharine" umgetauft worden ist. Die Größe des Schiffs ist in dem gedachten Contracte zu $15,_6$ Rockenlasten angegeben, beträgt jedoch nach dem Meßbriefe vom 16. März 1857 und nach dem Registerbriefe vom 12. Mai 1857 — $16,_3$ Schiffslasten.

Der genannte Warns will diesen Kahn durch den Rechnungssteller Ziegfeld in Jever öffentlich verkaufen lassen.

Dem desfalligen Ansuchen ist stattgegeben, und wird hiemit Termin zum Verkaufe des vorgedachten Kahns auf den

26. Mai d. J.

Mittags 12 Uhr im unterzeichneten Amtsgerichts-Locale angesetzt.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an den gedachten Kahn dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche zu haben glauben, hiemit aufgefordert, sich dieserhalb in dem auf den

19. Mai d. J.

Landesbibliothek Oldenburg

vor hiesigem Amtsgerichte angesetzten Angabetermine gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes.

Präclusivbescheid erfolgt am

22. Mai d. J.

Jever, 1862 März 15.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Ausverdingungen.

5. Am

14. dieses Monats,

Morgens 11 Uhr, soll auf dem Rathhause die Lieferung des für das Jahr 1862 zur Instandsetzung der städtischen Fußwege erforderlichen Grands mindestfordernd ausverdungen werden.

Annehmer haben Proben des Grands in diesem Termine vorzuzeigen.

Jever, 1862 April 7.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

6. Der Unterzeichnete beabsichtigt die erforderlichen Zimmerarbeiten zur Erbauung einer neuen Windmühle bei Sillenstede am Sonnabend, den

19. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, in H. E. Frerichs Wirthshause hieselbst nach günstigen Bedingungen getrennt oder im Ganzen zur Ausdingung aufzusetzen. Die Deckarbeit, sowie die Materialien dazu kommen ebenfalls zur Ausdingung.

Qualificirte Annehmer werden eingeladen.

Sillenstede. F. P. Oelrichs.

7. Die gewöhnliche Unterhaltung der Fahrwege in der Gemeinde Pakens soll am

15. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in Jühlfs zu Hooksiel Gasthause mindestfordernd ausverdungen werden.

Hooksiel, April 2. 1862.

Fimmen.

Verpachtungen.

8. Der Schmiedemeister C. G. Tiemens zu Sengwarden will sein Landgut, bei Sengwarden belegen, der „große Sandberg" genannt, groß nach neuer Vermessung reichlich 68 Grasen am

Mittwoch, den 23. April d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in des Kaufmanns J. F. Janssen zu Sengwarden Gaststube

auf 6 resp. 3 Jahre, vom 1. Mai 1863 an, verpachten. Pachtliebhaber werden eingeladen und können die Pachtbedingungen 8 Tage vor dem Verpachtungstermine bei dem Eigner eingesehen werden.

Eine Bevorzugung findet überall nicht statt.

Sengwarden, 1862 März 24.

C. H. Tiemens, m. n.

Der Schneidermeister Joh. Hinr. Funk zum Neuengroden läßt am

15. April d. J.,

Nachmittags 5 Uhr in Schnieders Wirthshause zu Rüstersiel 4½ Grasen Pflugland auf sechs Jahre, von jetzt an, öffentlich meistbietend verpachten, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

Vergantungen.

10. Der Hr. Müller Friedrich Plagge, in Jever, will am

Montage, den 14. April d. J,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

3 milchgebende Kühe,
1 Arbeitspferd,
12 Schweine,
3 Schaafe,
verschiedenes Jungvieh,

auch einige Last ostseeischen Rocken, 20—30,000 Pfd. Mehl und Scheldegerste, einige Tonnen Kartoffeln, bei Parthien, sowie verschiedene andere Sachen

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 1.

v. Cölln.

11. Der Landwirth Jacob Eilers Becker, zu Burg bei Pakens, will wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Montage, den 14. April d. J.

und am folgenden Tage, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

10 Stück Milchkühe,
6 „ fähre Kühe,
2 „ frühmilchwerdende Beester,
5 „ einjährige dito,
mehrere Kälber,
3 Schweine mit Ferkeln,
2 Schaafe, worunter 1 mit Lämmern,
1 Milch-Ziege,
mehrere Hühner, 1 Karnhund mit Hundehaus,
allerlei Milchgeräthe: 1 Karnrad, 1 Käsepresse, 1 Butterkarn mit kupfernen Reifen, 2 Drückebänke, 1 Stremtine, Milchtine und Milchballien, 3 Paar Milcheimer, 3 Paar Wassereimer, 3 Halsjoche mit Ketten, 1 Rappsaatsegel mit Zubehör, 1 Häckerlings-Maschine, mehrere Kisten, worunter 1 große Speckkiste, Trankfässer, Forken, Schüppen, Harken, Mistkarren, 1 Flachsrepel, 1 Schneeschlitten, 1 Fruchtweher, Dammhecken, Schließholz, Sensen und Sichten, Halfterketten u. s. w.,

ferner: 1 Kleiderschrank, 1 Buddelei, 1 friesische Wanduhr, Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, mehrere Betten, verschiedene Geräthe in Kupfer, Zinn, Messing, Blech und Eisen, auch eine Quantität Speck und Fett, sowie verschiedene sonstige Sachen,

meistbietend mit Zahlungsfrist bis 1. November d. J. durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 27.

v. Cölln.

12. Der Gastwirth Heero Mehrings, zu Pievens, läßt wegen Umzugs am

Montage, den 14. April d. J.,

(nicht am 23. April)

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seinem Hause folgende Sachen durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten, als:

Landesbibliothek Oldenburg

1 gestopftes Oberbett, 1 Kleiderschrank, 1 Eckschrank, 1 Eckborte, 1 Kiste, 4 Tische, worunter 1 großer langer Tisch, 1 Dutzend Rüschenstühle, ½ Dutzend Polsterstühle mit Lehnstuhl, 1 halbkastige Wanduhr, 1 silberne Taschenuhr, 2 Spiegel, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, Balljen, 2 Schiebkarren, 1 s. g. Topfofen mit Röhren, 1 Heerdkette, 1 Kesselhahl, mehrere eiserne Töpfe, 1 Dtzd. neue Tafelmesser, verschiedene gebrauchte Messer und Gabel, zinnerne Löffel, dito Maaße, Leuchter, 1 eiserne Balance mit Blättern, Arbeits- und Zimmergeräthschaften, Glas- und Steinzeug, Bierkruken, 1 güstes Schaf, 1 milchgebendes do., 1 Quantität Torf und dito Brennholz, 1 Fuder Heu u. s. w. u. s. w.

Kaufliebhaber wollen sich präcise einfinden.

Tettens, 1862 März 19.

Eiben.

Auch kommen mit zum Verkauf:
pl. m. ½ Last Kartoffeln,
1 Setzbettstelle,
1 ungestopftes fünfschaftenes Oberbett.

Tettens, 1862 April 9.

Eiben.

13. Der Hausmann Herr N. Str. Janssen, zu Roffhausen, läßt wegen Aufhebung seiner Landwirthschaft

am 14. und 15. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung zu Roffhausen meistbietend verkaufen:

2 trächtige Stuten,
1 sechsjährigen Wallach,
1 zweijährigen dito,
1 dreijährigen dito,
2 Hengstfüllen,
1 Arbeitspferd,

ferner: 6 milchgebende Kühe,
2 fähre dito,
4 zweijährige Beeste, wovon 3 trächtige frühmilch werden,
4 Enter,

sodann: 2 complete Ackerwagen mit Zubehör, 1 Radpflug, 2 Fußpflüge, 7 Eggen, Pferdegeschirr aller Art, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, 1 Kornraspe, 1 neue Landrolle, 1 Rappsaatsegel mit Zubehör, 1 Mullbrett,

und endlich: eine Quantität gedroschene Früchte.

Bemerkt wird, daß das Vieh am ersten Tage zum Verkaufe kommt.

Jever, 1862 Februar 28.

G. L. Thiems.

14. Auf der Vergantung des Hausmanns Nanne Strömer Janssen zu Roffhausen am 14. und 15. April kommt ferner noch zum Verkauf:

1 altes Schwein mit 5 Ferkeln,
mehrere Kälber,
allerhand Milchgeschirr in sehr gutem Zustande,

und wird noch bemerkt, daß das Vieh bis zum 1. Mai d. J. daselbst unentgeldlich verbleiben kann.

Jever, 1862 April 4.

G. L. Thiems.

Die Erben des weil. Kaufmanns Lohe, zu Mariensiel, lassen am 14. d. M. April, und an den folgenden Tagen, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung zu Mariensiel öffentlich auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten:

mehre Betten, Bettstellen, Schränke, Tische, Stühle, Commoden, Fußteppiche und Leinenzeug, mehrere Dutzend Messer und Gabel, Landcharten, Eckborten, Gardinen, 2 Thermometer, 1 Barometer, Rouleaux, Haus- und Wanduhren, Spiegel in mahagoni und vergoldeten Rahmen, Wachstuch, Blechtrommen, Lampen, 1 mahagoni Ofenschirm, 4 Spitzkugelgewehre, 3 Doppelflinten, 1 einläufige Flinte, 1 Jagdtasche mit Zubehör, mehre Torfkasten, 1 Rolle Zink, mehre Bücher, 2 große Flaggen mit Wimpeln, eine Parthie Leder, mehre Küchentische, 1 Waage, Blechlaternen, 1 Dreschblock, 2 Erdkarren, Spaten, Hacken, Harken und Schaufeln, 1 Plat de Menage mit 6 Gläsern, 1 drei Fuß langes Fernrohr, 1 kleines dito und mehre hier nicht zu speciell zu nennende Gegenstände.

Käufer werden geladen.

Sande, 1862 April 3.

Hümme.

16. Der Hausmann J. H. Hinrichs zum Schillig, Kirchspiel Minsen, läßt ferner wegen Aufhebung seiner Landwirthschaft in seiner Behausung am

14., 15. 16. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 zweijährigen Wallach,
9 milchgebende und 2 güste Kühe,
4 zweijährige, 4 einjährige Beester und 4 Kälber,
2 Schafe (Hammel),
1 Karnrad mit einer damit in Verbindung stehenden Mehlmühle, 1 Käsepresse, 1 großen kupfernen Kessel, sowie Milchgeräthe aller Art, 3 Ackerwagen, 1 Wasserkarre, 3 Fußpflüge, 1 Mullbrett, Sillzeuge, Dreistöcke, 3 Paar lederne Sielen, 2 Fruchtweher, 1 Fruchtraspe, 1 Back- und 1 Sandtrog, 2 Rappsaatsegel mit Zubehör, 1 Tauschlag, Rollbäume, Dammhecken, Schließholz, Mistkarre, Stalleimer u. s. w.,

ferner: 2 vollständige Betten, 2 lit de camp, 1 Schreibpult, 1 Bankkiste, Tische, worunter 1 Küchentisch, Spiegel, Schildereien, 3 doppelläufige Jagdgewehre, eine Quantität Speck, Gartenfrüchte, Torf, Langstrohschöfe, pl. m. 100 Pfd. altes Eisen und mehrere nicht benannte Gegenstände.

Auf Wunsch der Käufer kann das Vieh bis zum

Landesbibliothek Oldenburg

29. April unentgeldlich auf Fütterung stehen bleiben. Kaufliebhaber werden eingeladen und gebeten, sich frühzeitig einfinden zu wollen.

Wiarden. A. M. Taddiken.

17. Weil. Landwirths Gerd Willms Wittwe, zu Popphuse, Gemeinde Hohenkirchen, welche die Landwirthschaft aufgiebt, läßt am

14., 15. und 16. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung:

18 milchgebende Kühe,
1 fähre Kuh,
1 frühmilch Beest,
1 zweijährigen Stier,
7 Enter, worunter 3 Stiere,
8 Kälber,
5 Schafe, darunter 2 trächtige,
3 Schweine, worunter 1 trächtiges,
1 Karnhund,

sodann: 2 Karnräder, Milchgeräthe aller Art, 1 Käsepresse, 1 großen kupfernen Kessel, 1 Dreifuß, 3 Paar Stalleimer, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Fruchtweher mit Zubehör, 1 Radpflug, 1 Mistkarre, 1 Backtrog, 1 Sandtrog, 3 Paar lederne Pferdesieblen, 2 Bindebäume, 3 Paar Wagenreepen, Dammhecken und Pfähle, 1 Grützmühle, 1 Schneidelade, 1 Fruchtwaage, 3 Dutzend Säcke, 1 Haufen Schließholz,

endlich: 1 Kleiderschrank, 1 Buddelet, 1 halbkastige Wanduhr, Tische, Stühle, Betten und Bettgewand, Kupfer- und Zinnsachen, eiserne Töpfe, eine Quantität Torf, Speck und Fett 2c. 2c.

durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten und zwar am ersten Verkaufstage das Vieh mit den Landwirthschaftsgeräthen, am zweiten die Betten, Kupfer- und Zinnsachen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 April 1.

Eiben.

18. Am Dienstage, den

15. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, sollen in Eilers Gasthause zu Heppens verschiedene bewegliche Gegenstände, namentlich:

Tische, Stühle, Spiegel, 1 Eckschrank, 1 Sopha, einige vollständige Betten, Bettstellen, Gardinen und Rouleaux, 1 completer Kaufmannsladen, verschiedene Schaalen, Maaße und Gewichte, auch 1 Thrankiste, 1 Salzkiste und verschiedene sonstige Sachen

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

19. Der Unterzeichnete will, da er am 1. Mai c. seinen Wohnsitz wieder nach Esens verlegt, am

Dienstage, den 15. dieses Monats,

(nicht am 11. d. M.)

von Nachmittags präcise 1 Uhr an,

bei seiner Wohnung öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

2 große mahagoni Spiegel, 1 neues mahagoni Sopha, 2 neue gepolsterte Lehnstühle, 1 completes Pferdegeschirr mit Neusilberbeschlag, 1 dito mit Messingbeschlag, 1 dito mit Schwarzbeschlag, 2 Paar ordinaire lederne Geschirre, 2 Paar schwarze hanfene Geschirre, 2 Trensenhauptgestelle mit Gebissen, mehre Paar Fahrzäume und Kreuzleinen, Reisesäcke mit Bügeln, Eisenbahntaschen, Schultaschen, Gurten und vieles Andere,

auch 400 Pfd. gut gegerbtes echtes Wildsohlleder.

Neustadtgödens, 1. April 1862.

J. C. Wohlers,
Sattlermeister.

20. Der Handelsmann F. Brunstermann hieselbst läßt Umzugshalber am

15. April d. J. und an den folgenden Tagen,

Nachmittags 1 Uhr anfangend in seiner Behausung öffentlich meistbietend verganten:

1000 Pfund Speck, Fett, 300 Pfd. Wurst, Köpfe, Rücken und Rippen, oldenb. Kartoffen, grüne Erbsen, 1 Pferdegeschirr mit Messingbeschlag, 2 friesische Glocken, 1 Standuhr, 1 holländ. Cylinder, 1 Sophabank, 1 Commode, 2 große eis. Balancen mit Schalen, 1 großen Ausziehetisch, 1 Küchentisch, 1 Tragejoch, 2 zinnerne Kaffeekannen mit kupfernem Untersatz, Stühle, Spiegel, Schildereien, Töpfe, Waschballien, 1 eis. Mörser, und was mehr zum Vorschein kommen wird.

Kaufliebhaber ladet ein

Jever. Behrens, Rec.

21. Der Landwirth Gerd Tannen Schipper bei Friederikensiel will wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Dienstage, den 15. April d. J.

und am folgenden Tage, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

2 vierjährige braune Wallache,
2 braune Stuten (Arbeitspferde),
2 einjährige dito dito,

mehrere milchgebende und fähre Kühe, Jungvieh, Schweine, 3 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Korbwagen, mehrere Pflüge, Eggen, allerlei sonstige Ackergeräthschaften, 1 Mullbrett, allerlei Pferdegeschirr, 1 Saatsegel mit Zubehör, Milchgeräthe aller Art, verschiedene Geräthe in Kupfer, Messing, Zinn, sowie verschiedene sonstige Gegenstände

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 27.

v. Cölln.

22. Der Landwirth Eile Frerichs Lübben, zum Steindamm bei Fedderwarden, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Mittwoch, den 16. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

1 Stute mit Füllen,
3 Milchkühe,
5 Schaafe mit voller Wolle und Lämmern,
2 Fuß- und 1 Radpflug, 1 Butterkarne, 1 Karnhund, 1 Käsepresse, 3 Drehhecken, sowie Damm-, Schließ- und Richel-Holz u. s. w.;

ferner: Pferde- und Acker-Geschirr, sowie Milch-, Haus- und Küchengeräthe aller Art und verschiedene sonstige Sachen

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 9.

v. Cölln.

Landesbibliothek Oldenburg

23. Für Rechnung der Sander Schulcasse sollen

am Mittwoch, den 16. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, bei der Schule zu Sande:

mehre alte Baumaterialien, als: alte Latten, Sparren, alte Thüren und Fenster u. s. w.

öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Sande, 1862 April 7. In Auftrag:

Eiben.

24. Der Speckhändler Brun Lübbers in Edewecht läßt am Mittwoch, den

16. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Gloystein zu Hooksiel

1000 Pfd. Speck, Fett und Schinken

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Hierzu werden Kauflustige eingeladen.

Hooksiel, 30. März 1862.

Gerriets, Makler.

25. Weil. Landhäuslings Harm Frerichs zur Grafschaft Erben wollen am

Sonnabend, den 19. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in dessen nachgelassenen Behausung:

1 fähre Kuh, 1 Schaaf mit Lämmern, Betten, Tische, Stühle, Kisten, 3 neue eis. Töpfe, 1 Theekessel, 1 Kesselhaken, 1 Schießgewehr, 1 Barometer, 1 Wanduhr, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, mehrere zinnerne Geräthe, Schuster-Geräthe, mehrere leere Bienenkörbe, eine Quantität Heu, Stroh, Torf, Holz und Sträucher und verschiedene andere Sachen,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 8.

v. Cölln.

26. Herr Friedrich Christians Gerriets Sohn hieselbst will wegen Wegzugs von hier am

Sonnabend, den 19. dieses Monats,

Vormittags 10 Uhr anfangend,

verschiedene Mobiliar-Gegenstände, namentlich:

1 Fortepiano, 1 Sopha, mehrere Tische, Stühle, Commoden und mehrere sonstige Hausgeräthe, auch Holz und was weiter zum Vorschein kommen wird,

meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 5.

v. Cölln.

27. Der Zimmermeister Gerd Janssen Tiarks, zu Altgarmsfiel, läßt wegen Wohnortsveränderung am Sonnabend, den

19. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

2 Kleiderschränke, 1 friesische Wanduhr, 1 Tafeluhr mit Glaskuppel, 1 s. g. Tablettchen Tische, Schildereien, 2 Kisten, Küchengeschirr, Glas-, Porzellan- und Steinzeug 2c., ferner allerlei werthvolle Zimmergeräthschaften, als: 1 Hobelbank, 1½ Dutzend verschiedene Hobel, Sägen, worunter 1 Klubbsäge, Meißel, Beile, 2 Brecheisen, Leimzwingen u. s. w., mehre Maurergeräthschaften, 3 bis 400 Fuß drei und vierzollige trockene eichene und eschene Pfösle, 3 bis 400 Fuß, zollige und 1½ zollige eichene und eschene Dielen, besonders für Tischler passend, und mehreres anderes nutzbares Holz, auch Brennholz, 3 Fach neue Fensterrahmen, 1 Drechslergestell, 1 neuen Ackerschlitten, ½ Dutzend Pflugfüße, 1 Mistkarre, Sensen, Forken, Harken, mehreres altes Eisen, 1 Parthie Erbsen- und Bohnenstangen, auch 1 Ziege, 3 Schaafe u. s. w.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber dazu werden eingeladen.

Tettens, 1862 April 3.

Rehmstedt, Auct.

28. Der Hausmann Hinrich Gerhard Helmerichs, zu Groß-Ulfershausen, Gemeinde Hohenkirchen, läßt wegen Umzugs am

Sonnabend, den 19. und Mittwoch, den 23. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung:

10 Kühe, zeitmilch, fähr und frühmilch,
1 dreijähriges Beest,
1 zweijähriges dito,
1 zweijährigen Stier,
1 dito Ochsen,
5 Enter, darunter 2 Stiere,
5 Kälber,

ferner: 4 complete gute Ackerwagen, 1 Korbwagen, 1 Rüschschlitten mit Geschirr und Geläute, 1 Eisschlitten, 2 Erdbudden, Wagenstühle und Wagenbänke, 2 Paar gute lederne Siehlen mit Zäumen und Halsledern, 1 Mullbrett, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Fruchtweher, 1 s. g. Windweher, 1 Fruchtweher, 1 Reitsattel, 1 Grützquirne, 1 Käsepresse, 1 Karne, fast neu, 1 Karnhund, besonders gut, 1 großen kupfernen Milchkessel, allerlei sonstiges Milchgeräthe, einige Paar Stalleimer, Jochen mit Ketten, Halfter mit Ketten, 12 Kuhketten, 1 neuen Sandtrog, 1 Hundehaus, 5 Rollbäume und 7 Dammhecken mit Pfählen, 2 Kuhpfosten,

endlich: 1 Buddelei, 1 großen Küchentisch mit Bank, 1 Backtisch, 1 kleinen Schranktisch, etwas Speck, Fässer, Kisten und Kasten u. s. w. u. s. w.

durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten.

Das Vieh, die Wagen, Rollbäume und Dammhecken 2c. kommen am ersten Verkaufstage zum Aufsatz.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Tettens, 1862 April 9.

Eiben.

29. Der Landwirth Johann Hinrich Rieniets, zu Sandel, will am

Dienstage, den 22. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

6 milchgebende Kühe,
3 zweijährige Beester,
3 zweijährige Ochsen,
1 dreijährigen Stier,
1 Enter dito,
5 einjährige Beester,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß Rieniets im nächsten Sommer auf seinem Landgute auch einen Verkauf von allerlei Feldfrüchten auf dem Halme, sowie Mehde abhalten lassen wird. Der Tag dieses Verkaufs wird demnächst angezeigt werden.

Jever, 1862 April 1.

v. Cölln.

Landesbibliothek Oldenburg

30. Der Landhäusling Gerke Schild zu Bösselhausen, bei Sillenstede, will wegen Aufgebung seines Haushalts am

Dienstage, den 22. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung verschiedene Moventien und Mobiliar-Gegenstände, namentlich:

1 Kuh, 2 Schaafe mit Lämmern, ½ Dutzend Stühle, 2 Lehnstühle, 1 Wanduhr, Spiegel, Schildereien, Tische, Töpfe, Kessel, Kesselhaken, zinnerne und steinerne Geräthe, Schränke, 1 Commode, Gardinen, Kisten und Kasten, leere Fässer, Strohkörbe, Bienenkörbe und andere Körbe, Nutz- und Brennholz (Eichen, Tannen, Ellern), Langstroh, 13 neue Latten, 1 großen Trog zum Backen oder Schlachten, Sträucher, 1 Bienenhaus, Erbsen- und Bohnenricken, Dammpfähle und Dammhecken, ca. 1 Fuder Torf, Sichel, Sensen, 1 Plaggenquicke, Harken, altes Eisen, 1 Pistol, 1 Moorkarre, 1 Deichkarre, 4 Fischnetze und Fischkasten, 1 Scheffel und ¼ Scheffel-Maaß, sowie verschiedene andere Sachen

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 10.

v. Cölln.

31. Des weil. Gastwirths Cornelius Harms Wittwe, zum Ellenserdamm, für sich und als Vormünderin ihrer beiden minderjährigen Kinder, will am

Dienstage, den 22. April d. J. und am folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung,

verschiedene zum Nachlasse ihres weil. Ehemannes gehörende Mobiliar-Gegenstände, namentlich:

2 gute Arbeits-Pferde (Wallache),
2 gute Ackerwagen mit eis. Achsen, 2 Sandtröge, allerlei Pferdegeschirr u. s. w.,

ferner: 2 eichene Kleiderschränke, 1 Buddelei, 1 Schreibpult, 1 Schenkschrank, 4 zweischläfrige Bettstellen, 6 complete Betten, mehrere verschiedene Tische, Stühle, Bänke, Spiegel, 1 Standuhr, allerlei Küchengeräthe in Kupfer, Eisen, Zinn, Blech und Porzellan, verschiedene Kisten und Kasten, sowie verschiedene sonstige Sachen

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 5.

v. Cölln.

32. Die Erben des sel. Drechslermeisters Henrikus W. Gerdes hieselbst wollen den beweglichen Nachlaß ihres Erblassers, als:

Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, 1 friesische Wanduhr, 1 großen kupfernen Kessel, 3 Leitern, 1 Schiebkarre und sonstiges Haus- und Küchengeräthe;

ferner das sämmtliche Werkzeug: 2 Drehbänke, 2 Zugsägen, 8 Spannsägen, verschiedene Schneidezeuge, mehre Drehmeißel und Röhren, Hacken, allerlei Bohren, auch Spunt- und Stangenbohren, Schneidemesser 2c.,

sodann mehres ausgearbeitetes trockenes Holz zu Spinnrädern, auch verschiedene fertige Sachen: mehre Spiel Kegel, Kinderstühle, Joche, Haspel 2c.

am 22. und 23. April d. J.,

Mittags 1 Uhr anfangend, in ihrem Hause bei der Kamppütte verganten lassen.

Das Handwerksgeräthe soll am ersten Tage verkauft werden.

Jever, 1862 April 1.

Ziegfeld.

33. Der Hausmann H. H. Leopold in Anzetel läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Mittwoch, den 23. und Donnerstag, den 24. April d. J.

Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in seiner Behausung:

einen zehnjährigen Wallach,
sechs milchgebende Kühe,
2 Milchkühe,
eine fähre dito,
4 einjährige Beester,
einige Kälber,
ein altes Schwein,
2 Eggen, 1 Wagen, 1 Pflug, 1 Ackerschlitten, 2 complete Ackerwagen, 1 Pflug, 2 Eggen, 1 Erdbudde, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 1 Dreschblock mit Zubehör, mehrere Kuhketten, Sielzeug, Spaten, Harken u. s. w.,

ferner: 18 Stück Milchballien, 2 Rahmfässer, 1 Karnrad, 2 Butterkarnen, 1 Käsepresse mit Zubehör, 1 Drückebank, 1 großen kupfernen Kessel, 1 Dreifuß, 1 Filtrirfaß, 1 Paar Milcheimer, 1 Paar Wassereimer, 1 Anrichte, 1 Kleiderschrank, 1 Comptoirschrank, 1 Grützkiste, 1 Kiste, Tische, Stühle, 1 Quantität Speck und noch viele andere hier nicht genannte Sachen,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß das Vieh am ersten Tage zum Verkauf kommt.

Sengwarden, 1862 März 5.

Hedden, Auct.

34. Der Landwirth H. Mieniets zu Horsiens bei Waddewarden, will wegen Aufgebung der Landwirthschaft, am

Mittwochen, den 23. April

und am folgenden Tage,

Nachmittags 1 Uhr anfangend in seiner Behausung:

1 dreijährigen Wallach, 12 milchgebende, 2 fähre Kühe, 2 frühmilchwerdende Beester, 1½ jährigen Stier, 4 Enter, 7 Kälber, 2 alte Schweine, darunter ein trächtiges, 8 Ferkel, Schaafe mit Lämmern, 1 Karnrad nebst Hund und Hundehaus, 1 Butterkarne, 1 Butterballie, 1 kupf. Milchkessel nebst Dreifuß, beide fast neu, 1 Stremtiene, 1 Drückebank, 2 Käseköpken, 30 Milchballien, Milch- und Wasser-Eimer, 1 Backtrog, 1 Fruchtweher, 1 Häcksellade, 1 Mistkarre, 1 Paar Wagenleiter, 2 große Stalllaternen, Dammhecken und Schließholz, Sensen und Sichten, 1 Paar fast neue Pferdedecken, 16 Stück Fruchtsäcke, 1 Küchentisch nebst Back, 2 vollständige Betten, sowie verschiedene sonstige Sachen,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever 1862 April 2.

v. Cölln.

Landesbibliothek Oldenburg

35. Der Schneidermeister H. W. Ahlers zu Rüstersiel, welcher seine Haushaltung aufgiebt, läßt am

24. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, folgende Gegenstände, als:
2 Schaafe mit Lämmern,
1 eichenen Kleiderschrank, 4 do. Tische, worunter 1 Schneidertisch, 8 Stühle, Spiegel, 1 Kuppellampe, Betten, 1 Küchenschrank, 2 Spinnräder, 2 zinnerne Kaffeekannen, Kesselhaken, 2 Theekessel, eiserne Töpfe und sonstige Küchengeräthe, 1 großes Bügeleisen, 1 eichene Kiste, Butterkarne, Rahmfaß und sonstige hausgeräthliche Sachen;
sodann der Häusling Franz Janssen den Nachlaß der weil. Cornelius Lübben Wwe., bestehend in:
1 vollständigen Bett, 1 eichenen Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Hangbuddelei, 1 Eckbort, zinnernen Kaffeekannen und Leuchtern, eisernen Töpfen, Theekessel, verschiedenem guten Leinenzeug, Frauenkleidungsstücken und sonstigen Sachen,
öffentlich meistbietend auf Zahlunngsfrist in der Wohnung des Schneidermeisters Ahlers zu Rüstersiel verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

36. Der Müller Folkert Westendorf, zu Middge, läßt wegen Aufgebung seines Geschäfts am

24. und 25. April d. J.

1 gutes Arbeitspferd (Wallach), 1 dito Stute mit Füllen, 3 zeitig milchwerdende Kühr, 1 fette dito, 1 einjähriges Beest, 1 Schwein, 1 milchgebende Ziege, 2 Schaafe,
ferner:
1 Ackerwagen mit eisernen Achsen, so gut wie neu, 1 dito mit hölzernen Achsen, 2 Wagenstühle, 1 Wagenkissen, 2 Pferdedecken, 1 Büppe mit Aufsatz, so gut wie neu, 1 Fußpflug, 1 Egge, 1 Wegpflug, 1 Einstellte, 1 großen Schlitten, 1 Paar ledernes Pferdegeschirr, 1 Paar hanfenes dito, 1 Fruchtweher, mehre Fruchtsäcke, 1 Fruchtwaage, 1 Scheffelmaaß,
sodann:
sämmtliche Geräthe, welche zu einer Grobbrodbäckerei nöthig sind, 1 eichenen Kleiderschrank, 2 vollständige Betten, 1 Kinderbettstelle mit Bettzeug, 4 Tische, 1 Küchentisch, 6 Stühle, 1 Buddelei, Steinzeug aller Art, 1 neuen kupfernen Kessel, einige zinnerne Maaße, allerlei Milchgeräthe, leere Fässer, Speck, eingemachte Gartenfrüchte u. s. w. u. s. w.
in seiner Wohnung, Nachmittags 1 Uhr anfangend, durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten.
Kaufliebhaber wollen sich präcise einfinden.
Tettens, 1862 April 1.

Eiben.

37. Die Hausleute Johann Rieniets und Johann Hinrich Rieniets jun. zu Sandel, als Vormünder des minderjährigen Sohnes des weil. Hausmanns Reelf Folkers, zum Wollacker im Kirchspiele Sandel, wollen

Donnerstage, den 24. April d. J. und an den folgenden Tagen,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, den Mobiliar-Nachlaß des gedachten Erblassers ihres Pupillen, wozu gehören
1 sechsjährige braune Stute,
1 siebenjährige dito dito mit Füllen,
3 schwarzbunte milchgebende Kühe,
2 dreijährige Beester,
1 zweijähriges dito,
3 einjährige dito,
1 Karnhund,
2 Gänse, 4 Enten,
2 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Aufbruchsegge, allerlei Pferdegeschirr, 1 Fruchtweher, 1 Häcksellade mit Messer, 1 Loth, 1 Sense mit Baum, mehrere Gaffel, Flegel, Forken, Spaten, 2 Mistgabeln, verschiedene Fruchtsäcke, mehrere Wassereimer, 2 Viertel- und 1 Scheffel-Maaß, 1 Futterkiste, Kuhketten, 1 Karnrad, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, 1 Butterballie, verschiedene Milchballien, 1 kupferner Milchkessel, 1 Mistkarre, 1 Moorkarre, Sillzeug, Pflugketten, 1 Sichte, verschiedenes Schließholz, 1 Backtrog ꝛc.,
ferner: allerlei Hausgeräthe, als: 2 eich Kleiderschränke, 1 dito Comtoirschrank, 1 Hangbuddelei, 1 holländische Wanduhr, 1 eich. Ausziehetisch, mehrere andere Tische, Stühle, Spiegel, 1 Buddelei, 1 Anrichte, 1 Küchenschranktisch, 1 friesische Wanduhr, 1 kleiner eich. Leinenschrank, 3 Braken, 1 kupf. Gießer, allerlei Küchengeräthe in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Glas- und Steinzeug, 4 vollständige Betten, 1 eich. Bettstelle, Bett- und Tischzeug, 4 Paar Bettgardinen mit Rabatten, eine Quantität Wolle, 92 Knopf gehechelten Flachs, eine Parthie blau gefärbtes heeden Garn, 1 Stück heeden Leinen 24½ Ellen, 1 Stück heeden Flächsen-Leinen, 7 Stück Flächsen-Leinen, zusammen 147 Ellen, 1 neues wollenes ungestopftes Oberbett u. s. w.,
sodann: verschiedene Gold- und Silbersachen, namentlich 1 goldenes Kreuz mit rothen Steinen und goldener Kette sammt Schloß, 1 Paar goldene Ohrringe mit Bummel, 3 goldene Fingerringe, 1 Perlenbeutel mit silb. Knippe, 2 silb. Hemdschnallen, 2 Paar silb. Mantelhaken, 3 silberne Zuckerzangen, 13 silb. Eßlöffel, 6 dito Theelöffel, 1 silb. Taschenuhr, 2 Paar silb. Haken und Augen u. s. w.
in dessen nachgelassenen Behausung, zum Wollacker, Gemeinde Sandel, meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Jever, 1862 März 6.

v. Cölln.

38. Der Landwirth Mehring Remmers Schönbohm, zu Altgarmssiel, läßt wegen Aufgebung seiner Landwirthschaft am

25. und 26. April d. J.,

von seinem Viehbeschlag die Kühe und das Jungvieh,
1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, Milchgeräthschaften, 1 Käsepresse, 1 Karnrad mit Hund, 1 Saatsegel mit Zubehör, ledernes Pferdegeschirr, Tränk-Eimer, 1 Drückbank, Jochen, 1 Rüschschlitten, 3 Ackerwagen, 1 Mistkarre, Schließ- und Brennholz,
ferner: 1 Comtoirschrank, 2 Kleiderschränke, 2 Buddeleien, Tische, Stühle, Kupfer-, Messing- und Zinn-Sachen, Betten und Bettgewand, Tischzeug mit Servietten, 1 Eckschrank, Bier- und Schnapps-Gläser, Bierkruken, leere Flaschen u. s. w. u. s. w.
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Tettens, 1862 April 2.

Eiben.

39. Der Landwirth Otto Daniel Seetzen, zum Friedrich-Augusten-Groden, welcher seine Landwirthschaft niederlegt, läßt am

Landesbibliothek Oldenburg

28. und 30. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung:
1 Stute mit Füllen,
1 fünfjährige Stute,
1 vierjährigen Wallach,
2 dreijährige dito,
2 zehnjährige sehr gute Arbeitspferde,
2 einjährige Hengstfüllen,
20 Kühe, milchgebende und fähre,
2 zweijährige Beester, 2 einjährige dito,
4 Kälber, 10 Schafe, theils güst, theils mit Lämmern, 1 Hund mit Haus,
ferner: 1 Korbwagen, 3 Ackerwagen, 1 neuen Rüschschlitten, Hecken, Wagenleiter, Wagenstühle, 6 Eggen, 3 Fußpflüge, 1 Wegschleppe, 1 neuen Fruchtweher, 1 Windweher, 1 Dreschblock, 2 neue Ackerschlitten, Bindebäume, Pflugketten, 1 Mittelkabel, 1 neue Mistkarre, 1 Drehheck, mehre Dammpfähle, 1 großes Wasserfaß, 1 großen Wassertrog, 1 Backtrog, mehre Waschballjen und Fässer, altes Eisen, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 1 Butterkarne mit messingenem Beschlag, 1 dito mit eisernem dito, 30 Milchballjen, Rahmfässer, 3 Paar Tränkeimer, 1 gutes Karnrad, Saatsegel mit Zubehör, 1 Futterkiste, 2 Wasserstiege,
endlich: 1 Sopha, Tische, Stühle, 1 Tafeluhr, Speck und Fett und was mehr zum Vorschein kommen wird,
durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten und zwar am ersten Auctionstage die Pferde mit den Ackergeräthen, am zweiten das Hornvieh, Schafe, die Milchgeräthschaften u. s. w.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 April 9. Eiben.

40. Der Schmiedemeister Joh. Conr. Martens hieselbst läßt am

29. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung seine sämmtlichen Schmiedegeräthschaften, als:
Ambos, Blasebalg, Sperrhaken, Schraubstock, mehrere Hammer, Durchschläge und Dorn, Schraubekloven, grausteinernen Kühlblock, Sägen, Düßel und Beile, Schneidemesser, 2 vollständige Betten, 1 friesische Wanduhr, mehrere zinnerne Kaffeekannen, Teller und Kummen, 1 zinnerne Kanne, 1 Comtoirschrank, Schränke, Koffer, altes und neues Eisen, Schmiedekohlen, neuen Fußpflug, Ketten, eis. Schüppe, 1 Schleifstein, 1 Karn, 1 Rahmfaß, alte und neue Mauersteine und was weiter zum Vorschein kommen wird,
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber werden hiemit eingeladen.

Fedderwarden, 18. März 1862.

C. F. Franzen.

41. Der Zimmermeister F. Tapken zu Wiarden läßt Kränklichkeitshalber am

Sonnabend, den 3. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:
2 Hobelbänke, 1 schweres Takeltau mit 3- und 4-scheibigen Blöcken, 1 Kanthak, Traghaken, 1 Queraxt, 1 Zugsäge, mehrere Sägen, Hobel, Hammer, Bohrer, Meißel, Düsel und Maurergeräthe ꝛc.,
1 Enterbeest, 1 Kalb, 1 altes Schwein,
mehrere neue Möbeln, als: 1 großen und 3 kleinere Kleiderschränke, 1 Eckschrank, 1 große und 2 kleinere Buddeleien, 1 Comtoirschrank, 3 Commoden, 3 Tische, 1 Sophatisch, 1 Sophabank, ½ Dutzend Rohrstühle, ½ Dtzd. Polsterstühle, 4 Gartenbänke, 2 Gartentreppen, 6 Dtzd. Blumenstöcke, 1 beschlagene neue Mistkarre, 1 Borkkarre,
ferner: 1 friesische Wanduhr, 1 Taschenuhr, 1 Spiegel, 1 eisernen Topf, 1 eisernen Kessel, 1 Heerdhaken und allerlei sonstiges Hausgeräth, auch eine Partie sog. Zucker- oder Perlbohnen, Topfblumen u. s. w.
meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Wiarden, 1862 April 1.

J. Mammen.

42. Der auf den 14. d. Mts. für D. Harms zu Kopperhörn angesetzte Verkauf von Speck und Schinken findet nicht Statt.

Neuende. Janssen.

Armen-Sachen.

43. Die hiesigen Armen sollen am

14. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Thomssen Gasthause in Sande auf den 1. Mai d. J. in Kost und Pflege verdungen werden.

Die jetzigen Annehmer haben alsdann ihre Pflegbefohlenen zu sistiren. Reflectanten aus hiesigen und aus andern Gemeinden werden eingeladen.

Sande, 1862 April 3.

In Auftrag:
Eiben.

44. Verschiedene der hiesigen Gemeinde angehörige Armen, Kinder und Erwachsene, sollen am

14 dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in Franzen Gasthause hieselbst de Mai 18$\frac{62}{63}$ in Kost und Pflege untergebracht werden. Ferner kommt die Lieferung des erforderlichen Brodes, das Anfertigen der Kleidungsstücke, Schuhe, Särge zur Ausverdingung. Sodann werden einige Aecker Gartengrund im Armenhausgarten zur Verpachtung kommen.

Fedderwarden, 1862 April 5.

Die Armencommission.

45. Die hiesige Armencommission wünscht zwei Armenknaben von 11 und 12 Jahren pro 18$\frac{62}{63}$ in Kost und Pflege unterzubringen und können qualificirte Annehmer sich dieserhalb an den Armenvater Freese zu Sillenstede, Janssen zu Moorsum und Tiarks zu Warfreihe wenden, um einen Accord abzuschließen.

Die Armencommission zu Sillenstede.
Budden, Gem.-Vorst.

46. Ein Knabe, 10 bis 11 Jahr alt, ist von Armenwegen in Kost und Pflege von Mai 18$\frac{62}{63}$ zu verdingen. Annehmer wollen sich an den Armenvater M. H. Lauts zu Depenhausen wenden.

Waddewarden, 1862 April 8.

J. H. Rieniets.

47. Die regelmäßigen monatlichen Sitzungen der hiesigen Armen-Commission nehmen bis weiter wiederum ihren Anfang Nachmittags 2 Uhr.

Tettens, 1862 April 8.

Eiben.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Erste Beilage
№ 44 des Jeverschen Wochenblatts vom 12. April 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Am 31. v. M. ist zu Himmelreich, Kirchspiel Fedderwarden, eine männliche, etwa 6—8 Wochen alte, schon ziemlich stark in Verwesung übergegangene, Kindesleiche gefunden worden.

Nähere Mittheilungen über dies Kind, namentlich über die Mutter desselben, werden erbeten.

Varel, 1862 April 9.

Der Untersuchungsrichter
des Großherzoglichen Obergerichts.
Gräper.

Lübben.

2. Folgende Gegenstände sind als verdächtig angehalten worden:

1. eine silberne Uhr mit silberner Kette und Pettschaft,
2. eine do. mit stählerner Kette und 3 Schlüsseln,
3. ein vergoldetes Armband,
4. ein Geldbeutel mit Perlen und einer Glocke,
5. ein do. mit Perlen bestickt,
6. eine Kindermütze, mit Perlen bestickt,
7. 35 Honigblöcke,
8. 27 Bienentücher,
9. ein wollenes Futterhemd.

Wer über diese Sachen Auskunft zu ertheilen vermag, wird aufgefordert, mir darüber Mittheilung zu machen.

Varel, 1862 April 9.

Der Staatsanwalt:
Mutzenbecher.

3. Es wird hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß das vorsätzliche Beschädigen der hiesigen Wallanlagen, sowie der Anlagen neben der Kirche, nach Art. 259 des Strafgesetzbuchs mit Gefängniß nicht unter 14 Tagen bestraft wird.

Jever, 1862 April 10.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Vergantungen.

4. Der Landwirth Ubbe Janssen, zu Wichtens, läßt wegen Niederlegung der Landwirthschaft am

Mittwoch, den 16. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

2 gute Arbeitspferde, 11 Kühe, nämlich 6 milchgebende und 5 fähre Kühe, wovon mehrere recht schwer, 5 zweijährige Beester, 7 einjährige dito, worunter 1 Stier und 1 Ochse, 4 Schaafe, sodann 1 completen Ackerwagen, so gut wie neu, Egge, 1 Mistkarre und mehre sonstige landwirthschaftliche Gegenstände, auch mehreres eichenes neues Holz, sowie einiges Hausgeräthe u. s. w.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 April 10.

Rehmstedt, Auct.

5. Der Landwirth Hillern Wilhelm Hillerns, zu Wichtens, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am Dienstage, den

22. April d. J.

und an folgenden Tagen, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

2 egale dunkelbraune fünfjährige Pferde (Wallache), 16 Kühe, worunter 14 milchgebende und 2 fähre Kühe, 3 frühmilch Beester, 1 zweijährigen Stier, 10 einjährige Enter, darunter 2 Stiere, mehre Kälber, 1 altes Schwein, 6 Ferkel, 1 Schaaf mit Lämmern,

1 completen Ackerwagen, 1 Mullbrett, 2 Erdbudden, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Windweher, 1 Häckselmaschine, allerlei Milchgeräthe, als: 1 Karnrad, 1 Käsepresse, Milchballien, Milch- und Wassereimer u. s. w., 1 Backtrog, 1 fast neues Bienenhaus, 1 ganz neuen Schweinekoven, 1 Mistkarre, Schließholz, Dammhecken, Dammpfähle u. s. w.,

ferner: Schränke, worunter 1 Comtoirschrank, 1 große und 1 kleine Buddelei, Schildereien, 1 Küchentisch mit Bank, Spinnräder, allerlei Küchengeschirr in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Blech, Glas und Steinzeug und verschiedenes anderes Hausgeräthe, auch mehreres Brennholz, pl. m. 7 Fuder Torf, sowie eine bedeutende Quantität Speck, Fett, Fleisch u. s. w.

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 April 10.

Rehmstedt, Auct.

6. Herr Landwirth Joh. O. Zunken, zu Schurfens, will wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Donnerstage, den 24. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend in seiner Behausung:

2 Ackerwagen, 2 Pflüge, worunter 1 Radpflug, 4 Eggen, worunter 2 Aufbruchseggen, 1 Mullbrett, 1 Landrolle, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher mit Sieben, 1 Häcksellade, Wagenleiter und Hecken, Pferdegeschirr aller Art, Ackerschlitten, 1 hölz. Schweinekofen, Sielzeuge, Pflugketten, Sichten, Sensen, Haarspitten, Mistkarren, Fässer, eis. Töpfe, 1 Heerdkette, 1 Küchentisch, 1 Bank, 2 vollständige Betten u. s. w., 1 Karnhund mit Hundehaus,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 10.

v. Cölln.

7. Der Landwirth Eilert Harms, am Gänsewege, bei Waddewarden, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Freitage, den 25. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

9 milchgebende Kühe,
1 dreijährigen Ochsen,

Landesbibliothek Oldenburg

12 ein- und zweijährige Beester,
4 frühmilchwerdende dito,
1 Stier,
2 Ochsen,
mehrere Kälber,
2 Mutterschweine mit Ferkeln,
1 altes Schwein,
7 Schaafe, darunter 2 mit Lämmern und 1 trächtiges dito,
1 Korbwagen, 2 Ackerwagen, 1 Rüschschlitten mit Zubehör, 1 Rappsaatsegel mit Zubehör, 1 Filtrirfaß, 1 Sandtrog, 1 Mullkette, 1 Stierkette, Pflugketten, Halfterketten, Sensen und Sichten, Milchgeräthe aller Art, 1 Karnrad mit Hund und Hundehaus und verschiedene andere Sachen

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 9.

v. Cölln.

Notificationen.

8. Am Mittwoch, den 16. April, Vormittags, sind Setzkarpfen, das Hundert zu 2 Thlr. Courant zu haben bei

Jever, 1862. D. König I.

9. Umständehalber habe ich noch eine Wohnung auf 1. Mai zu vermiethen.

Jever, 1862 April 10. Wirth Hummel.

Goldleisten

zu Tapeten und Kupferstichen habe ich jetzt wieder in allen Sorten vorräthig. Preise sind wie bekannt die billigsten.

Jever, Schlachtstraße.

M. Hillers Nachfolger.

Aufforderung.

11. Diejenigen, welche mir aus den Jahren 1858 bis Januar 1862 schulden, wollen innerhalb 14 Tagen an mich Zahlung leisten. Später werde ich meine Forderungen durch Hrn. Rechnungssteller Thiems einfordern lassen. W. Festerling.

Cleverns, 10. April 1862.

12. Der Kunstdrechsler Hammerschmidt will Umzugshalber das seiner Ehefrau zugehörige Haus verkaufen. Dasselbe liegt an der besten Lage der Schlachtstraße und ist das Geschäft darin seit beinahe 30 Jahren betrieben, dasselbe hat sehr viel Kundschaft und ist daher auch für ein ähnliches Geschäft sehr zu empfehlen.

Liebhaber können sich an den Herrn Rechnungssteller Heinen oder an den Unterzeichneten wenden.

Jever 1862 April.

C. Hammerschmidt.

13. Ich habe noch eine Wohnung mit Gartengrund auf Mai d. J. anzutreten zu vermiethen und wollen Reflectanten sich deshalb bei mir einfinden.

Neugrodendeich, 1862 April 8.

Gerd Eden Müller Wwe.

14. Der Kaufmann Mennenga will sein Krughaus zu Altgarmssiel, worin auch die Handlung von ihm betrieben wird, am

Mittwoch, den 16. April d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in seiner Behausung verkaufen.

Der Antritt kann schon nächsten Maitag geschehen.

Beziehentlich des verstatteten Gewerbebetriebes am Orte wird jeder hiesige Staatsbürger nach der neuen Gewerbe-Ordnung nicht auf Hindernisse kommen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 April 9.

Eiben.

15. Der Hausmann J. U. Janssen, zu Auhuse, will sein bei Gottels belegenes, gegenwärtig vom Hausmann Brörken bewohnt werdendes Landgut, bestehend aus den Behausungen und 63⅔ Matten Landes auf 3 Jahre, vom 1. Mai 1863 an, vertheuern. Pachtliebhaber wollen sich an den Verpächter oder an den Unterzeichneten wenden um zu contrahiren.

Hohenkirchen, 1862 April 9.

Jürgens.

16. Mein im Dorfe Fedderwarden belegenes, im guten Zustande sich befindende Haus wünsche ich sobald wie möglich zu verkaufen; dasselbe enthält 3 Stuben nebst Schlafstube, 2 Küchen, ein geräumiges Hinterhaus. Der beim Hause sich befindende Garten ist ca. ½ Matt groß und mit vielen tragbaren Obstbäumen bepflanzt. Käufer wollen sich zum Accordiren bei mir einfinden.

Fedderwarden, 9. April 1862.

Dude Hillers Kleihauer.

17. Die Ehefrau des Zimmermeisters Hermann S. Ahrens, zu Fedderwarden, will ihre, zu Jever an der Mühlenstraße belegene, Immobilien, als:

1. **ein Haus nebst Garten**, zur Zeit von von Münster Wittwe bewohnt,
2. **ein Stück Gartengrund**, zwischen Rentier Janssen und Ostersehlte Gärten belegen,

zum Antritt auf Mai 1863 unter der Hand verkaufen lassen.

Die Gärten eignen sich vorzüglich als Bauplätze.

Termin zum Verkaufe unter der Hand ist auf

Sonnabend, den 19. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst angesetzt.

Jever, 1862 April 8.

J. G. G. Kletscher.

18. Alle diejenigen, welche an den abwesenden Rechnungssteller J. Ricklefs von hier aus Darlehn und sonstigen Gründen schulden, werden hiemit ersucht innerhalb der nächsten 14 Tage **an den unterzeichneten Curator des Vermögens desselben** zur Vermeidung doppelter Zahlung ihre Schuld zu entrichten.

Zugleich wollen die Clienten des gedachten Ricklefs nach Ablauf von 14 Tagen Manual-Akten und Dokumente bei dem Unterzeichneten in Empfang nehmen.

Jever, 1862 April 5.

Fimmen, Rstllr.

Die neuen Façons von Hüten, Hauben und Coiffüren, sowie eine reichhaltige Auswahl in Strohhüten, Bändern, Blumen, Federn und Seidenstoffen trafen dieser Tage ein.

D. Altona.

Landesbibliothek Oldenburg

Den Empfang meiner neuen von mir persönlich in Berlin gekauften

Frühjahrsmäntel und Mantillen

zeige ich hierdurch ergebenst an.

Jever, April 1862. **H. Peters.**

A. König jun. in Jever

bekanntes

Herren-Garderobe-Lager,

welches jetzt auf das **Vollständigste** in allen nur **möglichen Stoffen und modernen schönen Arbeiten assortirt** ist, wird hiedurch unter **auffallend billiger Preisstellung** bestens **empfohlen**.

Zugleich verfehle ich nicht mein **vollständiges Lager in Shlips und Cravatts**, sowie auch in **sämmtlicher Herren-Wäsche** in gütige Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerken: daß **sämmtliche Waaren neu** und nach dem **neuesten Geschmack gearbeitet** sind, welche ich dem geehrten Publikum unter sehr **billiger Preisstellung** mit Recht empfehlen kann.

A. König jun.

A. Horck, Hut- und Mützenmacher, Osterstrasse in Jever.

Auch werden Reparaturen prompt und billig besorgt.

Unterzeichneter empfiehlt für bevorstehende Sommer-Saison sein Lager von Filz- und Seidenhüten, in englischer und französischer Façon, als: **Kapputh-, Cabouc-, Talambre-, Mnar-** ꝛc. ꝛc., auch **Knaben- und Kinder-Hüte**, zu billigen Preisen.

Aus einer bedeutenden Fabrik erhielt ich eine große Niederlage Zeugstiefel für Damen und Kinder, welche sich durch elegante dauerhafte Arbeit auszeichnen Um jeder Concurrenz begegnen zu können, sind die Preise äußerst billig gestellt, und halte mich bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

Bertha Feilmann.

24. Jede Ueberwegung über meine Güstweide, belegen an der Preuß. Chaussee und den Gründen des Arbeiters Heinrich Sanders, muß ich hiermit verbieten. Zuwiderhandelnde werde ich zur gerichtlichen Anzeige bringen.

Mariensiel, März 31 1862.

A. Harken.

Aechte hannoversche Kern-Seife,

zum Waschen der weißen Wäsche,

ächte Venetianische Seife,

zum Waschen der wollenen und seidenen Zeuge, empfiehlt

Jever. **With. Schiff.**

26. **Gesucht.** 3 oder 4 Zimmer- und Maurergesellen gegen hohen Lohn.

Fedderwarden. Herm. S. Ahrens, Zimmermeister.

27. **Verloren.**

Am 2. April von Haddien nach Tain ein Schleier; gegen ein Trinkgeld abzugeben an den Wirth Seetzen in Haddien.

28. Seit mehreren Jahren rückständige Deckgelder, Mutterschweine betr., wolle man innerhalb 14 Tagen an mich bezahlen.

Ulfershausen. H. Gerh. Helmerichs.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Niederlage von Herren-, Damen-, Mädchen-, Knaben- und Kinder-Stiefeln, aus der rühmlichst bekannten Fabrik des Hrn. Fritz Ehne in Berlin, wurde durch bedeutende neue Zusendungen aufs Reichhaltigste assortirt; auch Hausschuhe trafen in großer Auswahl bei mir ein. Das Fußzeug des Hrn. Fr. Ehne kann ich dem hiesigen und auswärtigen Publikum mit Recht empfehlen, da dasselbe an eleganter und dauerhafter Arbeit nichts zu wünschen übrig läßt und alles andere übertrifft.

Für Jever und Umgegend zu haben in der Galanterie-, Porzellan- und Kurzwaaren-Handlung von

E. M. Hillers Wwe.

neben dem Amtsgericht.

30. Die Stelle als Werkführer bei der Wittwe Kaiser in Neuende habe ich gestern auf Verlangen derselben verlassen und bin in gleicher Eigenschaft heute bei dem Schneidermeister Herrn Fr. Th. Siems in Sande eingetreten. Meinen Gönnern und Freunden dies zur gefälligen Notiz.

Sande, den 4. April 1862.

J. Stoezer,
Schneider.

Zum **Frühjahrs-Bedarf** empfehle ich mein Lager von **schwarzen** und **couleurten Tuchen**, von 1 Thlr. 15 gs. pr. Elle bis zu 3 Thlr., 4/4 breiten **Buckskin**, à Elle 1 Thlr., weiße **Gardinen** in Mull und Stickereien, in großer Auswahl.

Hooksiel, 2. April 1862.

A. Cohn.

32. Ich habe einen Düngerhaufen zu verkaufen.

Jever. O. G. Kaufmann Wittwe.

33. Zu belegen sind sofort 6000 Thl., im Anfang Mai 1000 bis 1200 Thl. und 100 Thlr., sowie im Juni 2200 bis 2300 Thl. Gold.

Jever 1862 April 4.

G. L. Thiems.

Moderne

Herren- und Knaben-Kappen

in allen neuen Stoffen. Das Lager ward durch selbst verfertigte und durch neue Zusendung vollständig assortirt. Zugleich mache ich auf eine große Auswahl Confirmanden-Mützen, von 10 Sgr. an, aufmerksam. Meinen geehrten Kunden und Gönnern empfehle ich mein Lager beim Bedarf bestens.

Jever. **M. Horst** a. d. Osterstraße.

Zu der am Mittwoch den 23. d. Mts. stattfindenden

goldenen Hochzeit

des Stellmachers

Harm Renken Kruse

und Frau

Hille Margaretha geb. Harms

laden hiermit Freunde und Bekannte ergebenst ein und bemerken Unterzeichnete zugleich, daß die

kirchliche Feier

um 3½ Uhr ihren Anfang nimmt. Nach dem Schluß der kirchlichen Feier findet im Schulhause ein

BALL

statt, wozu freundlichst eingeladen wird.

Sillenstede, April 1862.

J. H. Janssen. H. E. Frerichs.
R. D. Janssen.

36. Mein aufs Beste assortirtes

Uhren-Lager,

bestehend in **gold.** und **silb. Anker-** und **Cylinder-Uhren, silb. Spindeluhren, Amerikanischen** und **Schwarzwalder Hausuhren, Pariser Pendulen, Wiener Tafel-** und **Rahmen-Uhren** halte bei Bedarf bestens empfohlen.

Theodor Thiems.

Selbstverfertigte und dauerhaft

gearbeitete mahagoni und eschene Möbeln halte einem geehrten Publikum, namentlich angehenden Haushaltungen zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen.

Jever. Joh. Mehrtens.

38. Zwei bis drei Zimmergesellen können reelle Arbeit und guten Lohn erhalten bei

H. Lübben.

Accum, 9. April 1862.

39. Frische Eiergrütze, do. Perl- und Topiaccosago, rothe und weiße Gelatine, gerasp. und ungerasp. Krackmandeln, süße und b. Mandeln, Dresdener Puderchocolade, süße und bittere do., sowie Krauses Gesundheitscaffee empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

40. Eine **Amme** mit vieler gesunder Milch ist zu erfragen bei Hebamme

Meinen in Gottels.

41. 500 bis 530 Thlr. Gold sind gegen hypothekarische Sicherheit unter meiner Nachweisung gegen Mitte Mai d. J. zinslich zu belegen.

Tettens, 1862 April 6.

Rehmstedt.

42. Eine in weiblichen Handarbeiten erfahrene Person wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Hierzu eine zweite Beilage.

Landesbibliothek Oldenburg

Zweite Beilage
№ 44 des Jeverschen Wochenblatts vom 12. April 1862.

Notificationen.

1. Umständehalber habe ich eine Nebenwohnung mit Gartengrund zu vermiethen.

Zugleich zeige ich an, daß ich auf Mai einen Gesellen suche.

Haddien. Schuhmacher W. Lammers.

Hoff'scher Malz-Extract.

Die Weserzeitung Nr. 5709, Morgenausgabe, enthält folgende Anzeige:

„Aus dem Cabinet Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Christian zu Dänemark.

Herrn Johann Hoff, Malz-Extract-Bierbrauerei in Berlin, Neue Wilhelmsstraße Nr. 1.

Kopenhagen, den 23. März 1862.

Se. Königliche Hoheit der Prinz Christian zu Dänemark hat mir der Auftrag gegeben, Ihnen mitzutheilen, mit welcher Freude Hochderselbe die heilbringende Wirkung Ihres Bieres beobachtet hat, sowohl bei mehreren Mitgliedern Seiner hohen Familie wie bei mehreren Bekannten.

Auf Befehl: L. Castenschiold, Adjutant."

Niederlage in Jever bei

J. C. N. Wölfel.

3. Unterzeichneter empfiehlt sich mit allen vorräthigen Stellmacherarbeiten, als: fertigen Korbwagen, Ackerwagen, Kinderwagen. Reparaturen werden prompt und dauerhaft geliefert.

Jever, 10. April 1862.

J. H. Janssen,
Stellmachermeister.

Landwirthschaftlicher Verein am Mittwoch, April 16., Nachmittags 3 Uhr.

Verhandlungen über die in der Versammlung des Centralausschusses am 24. April vorkommenden Fragen. — **Bericht** der in der letzten Versammlung gewählten Commission. — **Ueber Musterwirthschaften.**

Zur Nachricht: Die Pflanzkartoffeln und Sämereien werden am Sonnabend, April 12., oder am nächstfolgenden Tage eintreffen.

Mein

Spiegellager

ist jetzt auf das Vollständigste ausgestattet und empfehle dasselbe zu Frühjahrs-Einkäufen bestens.

Jever, Schlachtstraße.

M. Hillers Nachfolger.

Neue Rosinen und Corinthen, neue echte Succade empfiehlt

H. Ocken

7. Der vor etwa 3 Wochen vermißte Schirm mit weißem Knopf (s. Nr. 42 d. Bl.) ist bis jetzt nicht zurückgeliefert, dagegen ist ein anderer an die Expedition d. Bl. gelangt, welchen der rechtmäßige Eigenthümer daselbst abfordern will. Der Schirm ist von dunkelgrünem Seidenzeuge, am Knopf mit Perlmutter ausgelegt.

Die neuesten pariser Modell-Hüte,

sowie eine reichhaltige Auswahl Strohhüte für Damen und Kinder, Bänder, Blumen und Federn trafen bei mir ein.

Bertha Feilmann.

9. Ich habe 5 Grasen im Hillernsen Hamm zu verpachten.

v. Cölln.

Feinstes oberländ. Dampfmehl

bei Säcken und einzelnen Pfunden, billiger wie bisher, bei

H. Ocken.

11. Eine Kinderbettstelle und Seegras ist billig zu verkaufen. Wo erfährt man beim Gastwirth Hrn. G. M. Remmers in Jever.

12. **Gesucht.**

Um Ostern oder Mai d. J. ein Schmiedegeselle.

Friedr.-Aug.-Groden, April 1862.

C. Brämer.

13. **Gesucht.**

Auf Mai ein Bäckergeselle.

Zu erfragen beim

Bäcker Wedermann in Jever.

14. **Gesucht.**

2 bis 3 Stellmacher-Gesellen können sofort Arbeit erhalten beim

Stellmachermeister J. Wessels.

Jever, 1862 April 6.

15. Gesucht. Auf Mai ein geübter Schmiedegesell.

Hooksiel, 1862 April 7.

Bernh. Behrens.

Vieh-Versicherungs-Gesellschaft

für die Gemeinde **Hohenkirchen.**

Am Sonntage, den 13. dieses Monats, findet in Cornelius Wirthshause hieselbst die zweite Lesung und die Unterschrift der Statuten Statt; in welcher Versammlung die Einwohner hiesiger Gemeinde sich möglichst zahlreich einfinden wollen.

Hohenkirchen, April 1862.

Landesbibliothek Oldenburg

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß die erwarteten **Modell-Hüte, Hauben** und **Coiffüren**, sowie sämmtliche für die Sommersaison erforderlichen Artikel, als: eine große Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten **Strohhüten, Bänder, Blumen, Federn, Schleier, Blonden, Spitzen** ꝛc. eingetroffen. Zugleich empfehle eine hübsche Auswahl weißer **Stickereien, Morgenhauben** und **Herren-Chemisets**.

Vorjährige Bänder zum Einkaufspreise.

Jever, 1862 April 7.

Friederike Cramer.

Echten Dr. Lutze'schen homöopathischen
Gesundheits-Kaffee
empfiehlt billig H. Ocken.

19. In einem zu Altheppens belegenen Hause sind noch mehrere Zimmer zu verpachten.
Liebhaber wollen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden, um zu contrahiren.
Jever, 1862 April 8. Koch,
Hülfsprotocollist.

20. Am 2. Osterfeiertage
Kinder-Ball,
von 4 bis 8 Uhr für Kinder, nach dieser Zeit für Erwachsene, wozu freundlichst einladet
Sande. G. Griffel Wwe.

21. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
bei Rudolph Oelrichs in Waddewarden.

22. Am 2. Ostertage
Kaffeeball
bei H. Mehrings zu Pievens.

23. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
bei Eilers Wwe. in Sengwarden.

24. Am 2. Ostertage
Tanzmusik,
wozu einladet
Rosshausen. Joh. Wessels Gerdes.

25. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
bei H. E. Frerichs zu Sillenstede.

26. Am 2ten Ostertage
TANZMUSIK
bei H. T. Gloystein zu Hooksiel.

27. Am 2. Ostertage
Tanzmusik
bei Neuhaus in Altona.

28. Am 2. Osterfeiertage
Tanzmusik
bei R. H. Duden zu Langewerth.

Für Wolle zahlt hohe Preise
Hooksiel **A. Cohn.**

Neuer Rigaer Kronsäeleinsaamen
bei L. H. C. Remmers.
Jever, April 4. 1862.

31. Ellenserdammersiel. Meinen 4jährigen dunkelrothbraunen Hengst, vom Prämienhengst Phönix und der Prämienstute Elba abstammend, empfehle ich zum Decken gegen ein Deckgeld von 5 Thlr. Gold für jede Stute.
Fr. Suhren.

Confirmanden- und Schüler-Mützen
empfiehlt zu billigen Preisen
D. Folckers,
Schlachtstraße in Jever.

Verlobungs-Anzeigen.

Friedrich Müller. Varel.
Hermine Sterrenberg. Varel.

Georg Frerichs.
Henricke Schnetger.
Waddewarden. Golzwarden.

Todes-Anzeigen.

35. Zetel. Statt Ansagens.
Am 7. d. M. starb unser einziger, unvergeßlicher Sohn **Friedrich** an den Folgen der Unterleibsentzündung. Mit ihm wird unsere einzige Freude zu Grabe getragen.
Die tiefgebeugten Eltern
F. B. Minssen und Frau geb. Siebs.

36. Gestern Abend 10½ Uhr starb meine geliebte Ehefrau
Anke Maria geb. **Tiarks**,
an einer Brustkrankheit, in einem Alter von 44 Jahren.
Meinen Verwandten, Freunden und Bekannten bringe ich diesen mich und meine 6 Kinder betroffenen unersetzlichen Verlust hiermit zur Anzeige und bitte um stille Theilnahme.
Hohenkirchen, 1862 April 8.
Johann Gerhard Rose.

37. Nach langen Kränkeln entschlief am 9. d. M. zu einem besseren Erwachen meine liebe Frau,
Marie geb. **Röben**,
im 46. Jahre ihres Lebens.
Geduldig ihrem Schicksale ergeben, wirkte sie nach Kräften so lange es Tag war bis die Nacht kam, wo sie nicht mehr wirken konnte. Sie ruht nun von ihrer Arbeit, ihre Werke folgen ihr nach.
Um stille Theilnahme bittet
Johann F. Warner.
Haddien, 10. April 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg